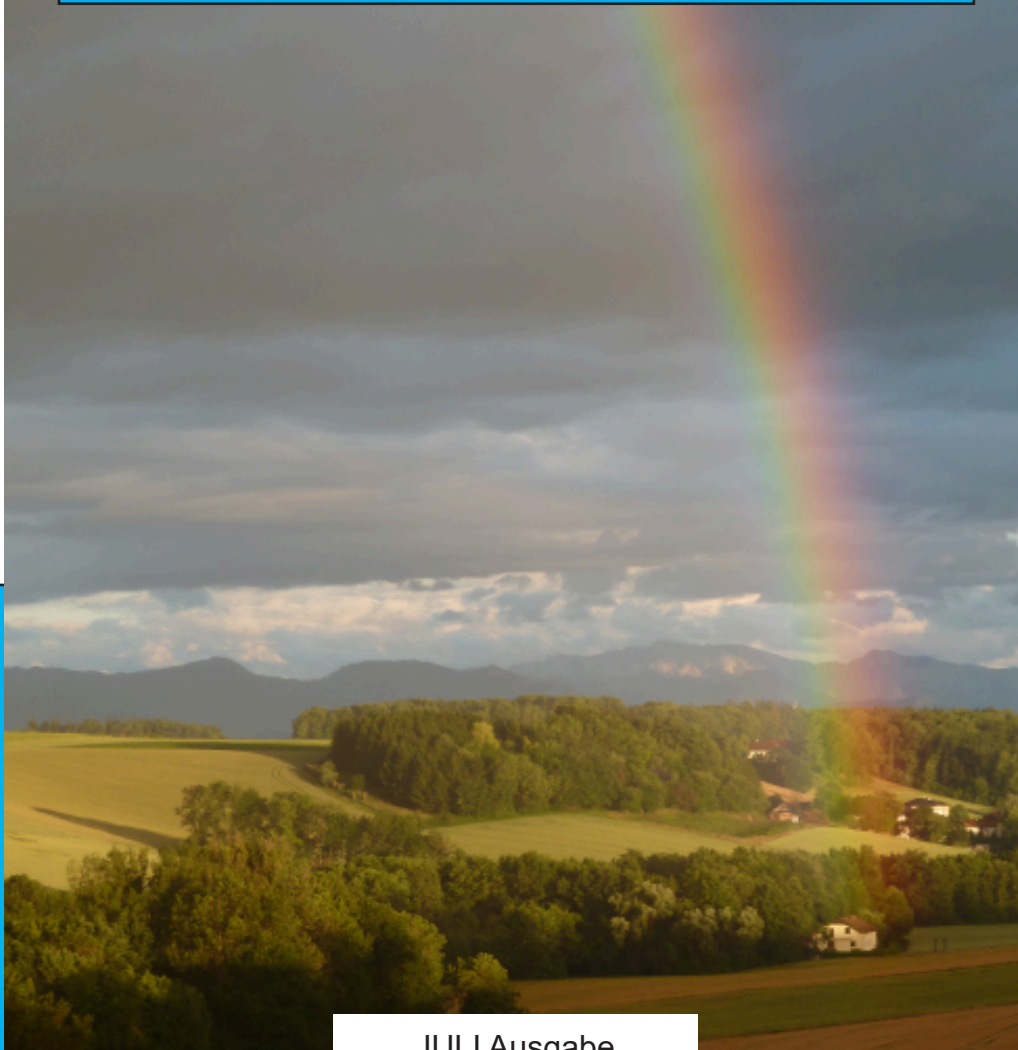




# SCHIRM

## M A G A Z I N



JULI Ausgabe

## Unsere neue Kirchenorgel

Ein Meisterwerk entsteht  
Statusbericht über den Neubau

Seite 6

JAHR  
24

## Erstkommunion und Firmung

Der Empfang der Sakramente -  
bedeutende Ereignisse für  
unsere Jungen  
ab Seite 8

# INHALTSVERZEICHNIS

„Der Friede sei mit euch!“ – Geben wir einander ein Zeichen des Friedens und der Versöhnung	Seite -3-
Zukunftsweg Informationen zur Pfarre Tassilo - Kremsmünster	Seite -4-
Zwergertreff	Seite -5-
Unsere neue Kirchenorgel - vor Anlieferung der Bauteile und Zusammenbau - ein Meisterwerk entsteht	Seite -6-
Ein Tag voller Freude: Die Erstkommunion in Weißkirchen	Seite -8-
Firmung - "natürlich begeistert"	Seite -9-
Caritas	Seite -10-
Die katholische Frauenbewegung Weißkirchen	Seite -11-
Unser Friedhof ist ein Schmuckstück	Seite -12-
Flohmarkt	Seite -12-
Weißkirchner Minis - Helfende Hände am Altar	Seite -13-
Jungschar	Seite -14-
Liturgie	Seite -15-
Termine	Seite - 16-

Liebe Leserin – lieber Leser!

Das Gendern gilt allgemeinüblich als große Wertschätzung für das Weibliche, das Männliche beziehungsweise die persönliche Orientierung, wie jemand angesprochen werden möchte. Für den einfacher lesbaren Text der folgenden Beiträge, haben wir uns im Redaktionsteam dafür entschieden, das Gendern nicht zu machen. Bitte entschuldige, sollte diese Entscheidung nicht in deinem Sinne sein. Hoffentlich ändert das nichts an der Wertschätzung für dich/Sie. Darum schließe ich diese erste Hinführung, stellvertretend für alle Schreiber der Texte mit lieben Grüßen und vorzüglicher Hochachtung. Fritz

# „Der Friede sei mit euch!“ – Geben wir einander ein Zeichen des Friedens und der Versöhnung.

Viele Menschen auf der ganzen Welt beten zu Gott um den Frieden. Die Glaubenden vertrauen darauf, dass Gott weiß, was Schmerz und Verlust bedeuten. Da uns bei den Kriegen in der Ukraine, im Gaza-Streifen und den vielen kriegesischen Handlungen in anderen Ländern immer wieder vor Augen geführt wird, wie brüchig unser Frieden ist, wollen wir unser Friedensanliegen wachhalten und dafür beten.

Zur Zeit können wir vieles nicht verstehen und trotzdem sollten wir uns in unseren Herzen dafür einsetzen, dass ein umfassender Friede wieder möglich wird.

Können wir dafür etwas tun? Eine Möglichkeit wären unsere Gebete. Gebete, die in völlig abhängigem Vertrauen auf Gott dargebracht werden, können menschlich Unmögliches bewirken, denn Gott allein ist die Quelle und Kraft dieser Veränderungen. (vgl. Jakobus 1, 6: „Betet aber im festen Vertrauen und zweifelt nicht; denn wer zweifelt, gleicht den Wellen im Meer, die vom Sturm hin- und hergetrieben werden.“) Einige Kommentatoren weisen darauf hin, dass die bekannte biblische Aufforderung: „Habt Glauben an Gott!“ auch als Ermutigung: „Ihr habt den Glauben Gottes!“ übersetzt werden kann. (vgl.: Markus 11, 22)

Das wäre doch was, so überzeugt zu sein,

oder? Denn dann wäre folglich mit solcher „Gottes-Hilfe“ folgendes möglich, nämlich Solches:

Friede in einem selbst,  
Friede in den Familien, den Gruppierungen und den kleineren umgebenden Gemeinschaften,  
Friede zwischen den Kulturen, Völkern und Nationen.



**Und nicht zuletzt sollten wir zur Tat schreiten:**

Hören, sehen, verstehen (kennen lernen), mitfühlen, vermitteln, Konflikte lösen, kommunizieren und vereinbaren, Unterstützungsbriefe schreiben, Protest- und Unterstützungsapelle unterschreiben, Lichter für den Frieden, Demonstrationen, Vorträge besuchen, Friedensengagements unterstützen ... und bei vielen anderen kreativen Möglichkeiten für den Frieden mitwirken und diese weiterentwickeln.

Liebe Grüße Fritz

## **Impressum:**

Medieninhaber: Röm. kath. Pfarrgemeinde Weißkirchen, Pfarrplatz 1, 4616 Weißkirchen

Herausgeber: FA Öffentlichkeitsarbeit „Redaktionsteam Schirmmagazin“ der röm. kath. Pfarrgemeinde Weißkirchen, Tel. 07243/56177, E-Mail: [pfarre.weisskirchen@dioezese-linz.at](mailto:pfarre.weisskirchen@dioezese-linz.at)

Grundliegende Richtung:

Das Schirmmagazin ist ein Kommunikationsorgan der röm. kath. Pfarrgemeinde Weißkirchen.

Fotos: aus privaten Quellen

Druck: BUCHNER Druck Service e.U. Gewerbehof "Thalbach", Am Thalbach 100, 4600 Wels

# Zukunftsweg

## Informationen zur Pfarre Tassilo - Kremsmünster

### *Ein Bericht von Gabi Rungger*

Die für 1.1.2024 geplante Umsetzung des „Zukunftsweges“ wurde infolge eines Einspruchs im Dekanat Kremsmünster und in 3 weiteren Dekanaten der Diözese Linz fürs Erste gestoppt. Für die geplante Fusionierung von 16 Pfarrgemeinden muss nun auf die Entscheidung aus Rom gewartet werden. Die Vorbereitungen dazu werden wie geplant schrittweise umgesetzt. Viele Ehrenamtliche haben bereits in den letzten Jahren wesentlich dazu beigetragen, dass die Kirche und die Pfarre bestehen können und gut „funktionieren“. Im neuen Pfarrmodell wird nun auch die Leitung der Pfarrgemeinden an Ehrenamtliche, dem sogenannten Seelsorgeteam (SST) - mit Begleitung durch eine/n hauptamtliche/n Seelsorger/in - übertragen. Dieses übernimmt künftig anstelle des Pfarrers und des/der PGR-Obmannes/Obfrau auch die Leitung des Pfarrgemeinderates. Ein vollständiges SST umfasst neben der hauptamtlichen Begleitung 4 Grundfunktionen und 2 weitere Funktionen für „Finanzen“ und „Innere Organisation“. In finanzieller Hinsicht bleibt die Pfarrgemeinde weitgehend eigenständig, lediglich die Buchhaltung wird von einem zentralen Pfarrsekretariat übernommen.

Designierte Pfarrvorstände der Pfarre Tassilo-Kremsmünster sind:

Mag. P. Klaus Zarzer-Besenböck (Pfarrer)

Mag. Fabian Drack (Pastoralvorstand)

Franz Schachner (Verwaltungsvorstand)

Unser SST setzt sich zusammen aus:

Hauptamtlicher: Fritz Reischauer

Sprecher/in: Bianca Hundstorfer, Gerhard Ginzinger

Liturgie: Bianca Hundstorfer, Fritz Reischauer

Gemeinschaft: Gerhard Ginzinger, Leo Gradauer

Caritas: Leo Gradauer, Christa Leibetseder

Verkündigung: Fritz Reischauer, Gabi Rungger

Finanzen: Gerhard Wölfl, Christa Leibetseder.

Die Großpfarre Tassilo-Kremsmünster wird in pastoralen Organisationsangelegenheiten in 4 Teile geteilt. Wir gehören dann zu Allhaming, Eggendorf, Kematen und Neuhofen. P. Klaus, P. David, Sr. Petra Auzinger und Elisabeth Katzenschläger werden uns in Weißkirchen unterstützen.



*v.l.n.r.: Franz Schachner, Mag. P. Klaus Zarzer-Besenböck, Mag. Fabian Drack*



# Zwergerltreff

Text und Bilder: Nicole Zwickl



Für alle Mamas, Papas, Omas und Opas bietet der „Zwergerltreff“ im Pfarrheim, jeden Freitag von 9:00 bis 11:00 Uhr eine spielerische Abwechslung für Kinder von 0 bis 3 Jahren. Es wird gespielt, gesungen und gemeinsam gefrühstückt.

Keine Anmeldung notwendig! Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Nicole Zwickl (0664/156 80 43)



## Gottesdienste:

09:30 Uhr Hl. Messe: am 1. und 3. Sonntag des Monats und an besonderen Feiertagen  
09:30 Uhr Wortgottesfeier: am 2., 4. und 5. Sonntag des Monats

Am 2. und 4. Mittwoch des Monats:

18:00 Uhr Rosenkranzgebet

18:30 Uhr Hl. Messe, anschließend eucharistische Anbetung

Sie können jederzeit auf unserer Pfarrhomepage nachschauen:

<https://dioezese-linz.at/weisskirchen>



Homepage der Pfarre

## Pfarrbüro:

Dienstag: 08:00 – 12:00 Uhr

Mittwoch: 08:00 – 12:00 Uhr

Freitag: 08:00 – 12:00 Uhr

Telefon: 07243/56177

E-Mail: [pfarre.weisskirchen@dioezese-linz.at](mailto:pfarre.weisskirchen@dioezese-linz.at)

Homepage: <https://dioezese-linz.at/weisskirchen>

In dringenden Fällen kontaktieren Sie bitte die Pfarre Tassilo Kremsmünster: 07583/21200

Das kath. Bildungswerk Weißkirchen lädt auch heuer wieder ein zum



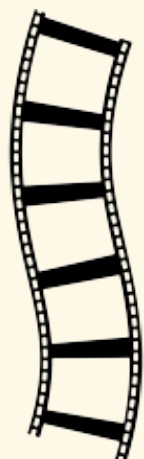
## Sommerkino

### "Jesus liebt mich"

(Komödie, D 2012 Länge 96 min.)

2. August 2024 um 21:30 vor dem Pfarrheim (bei Schlechtwetter im Pfarrheim)

Eintritt frei - freiwillige Spenden



# Unsere neue Kirchenorgel - vor Anlieferung der Bauteile und Zusammenbau - ein Meisterwerk entsteht

## *Ein Bericht von Gerhard Wölfl*

Am Montag, den 8. April 2024, war eine Abordnung des Orgel-Ausschusses der Pfarrgemeinde Weißkirchen von der Orgelbaufirma Linder in Nußbach am Inn, zu einer Besichtigung der neuen Orgel eingeladen. Ebenso geladen waren als Vertreter der Diözese Linz Herr MMMag. Hubert Nitsch, Leiter des Kulturreferates Diözese Linz, Herr Orgelbaumeister Siegfried Adlberger und der für die künstlerische Gestaltung zuständige Univ.Ass. Mag.art Heribert Friedl aus Wien. Zu Beginn berichtete Herr Orgelbaumeister Lindner über den Fertigstellungsgrad der Bestandteile. Anschließend wurden die Details der künstlerischen Umsetzung wie die Gestaltung der Schriftzüge und die Anordnungen der Rosetten festgelegt. Die Ausführung des Stiegenaufgangs zum Kirchturm wurde diskutiert und fixiert. Vor Lieferung der Orgelteile muss der Unterbau auf der Empore neu hergestellt werden. Dafür müssen die bestehenden Kirchenbänke auf der Empore abmontiert und ein waag-

min für Anfang August 2024 festgelegt. Nach Akklimatisierung der Holz- und Metallteile wird mit der Endmontage voraussichtlich ab September begonnen. Die Fertigstellung bzw. Abnahme des Gewerkes ist Ende 2024 geplant.



Im Anschluss an die Besprechung lud die Firma Linder zu einer typischen bayrischen Brotzeit mit Weißwurst und Weißbier.

Die erste Qualitätsprobe an einer der kleinsten Holzpfeifen macht schon große Vorfreude auf den Klang der neuen Orgel. Nach 15 Jahren der Planungen und Vorbereitungen freue ich mich nun sehr auf die Errichtung der neuen Orgel, eine neue „Königin der Instrumente“. Sie soll neben dem Gotteslob bei der Messe auch einen großen Beitrag zur kulturellen Vielfalt in unserem Ort sein und den vielen Talenten in unserer Gemeinde die Möglichkeit geben, sich zu entfalten.

### **Dank-Stelle:**

Eine so große Anschaffung ist nicht ohne Mithilfe der gesamten Pfarrbevölkerung möglich. Jeder Beitrag hilft, die Schuldenlast zu verringern. Seit vorigem Jahr, wo wir mit dem Spendenaufruf begonnen haben, sind schon einige Unterstützungen eingetroffen. Neben mehreren kleineren Spenden sind auch bereits einige größere Geldleistungen und Subventionen zugesagt worden bzw. bereits eingelangt.



rechter Pfostenboden errichtet werden. In Absprache mit Herrn Linder wurde der Liefertermin für die Bauteile und Montaget-



Ein besonderer Dank für bisheriges Sponsoring gilt den Vertretern der Gemeinde Weißkirchen und dem Benediktinerstift Kremsmünster.

Finanzieller Projektstand derzeit:

Gesamtkosten lt. Auftrag Oktober 2021

€ 331.600,00

derzeit finanziert (1. + 2. Teilzahlung)

€ 215.664,00

offener Rest

€ 115.936,00

Folgearbeiten für die nächsten Jahre

Im Vorfeld zur Errichtung der neuen Orgel sind im Auftrag von OBM Linder Messungen der Luftfeuchtigkeit in der Kirche vorgenommen worden. Dabei hat sich herausgestellt, dass die Luftfeuchtigkeit in den Wintermonaten relativ hoch ist und dies eine erhebliche Gefahr für die Bestandteile der Orgel darstellt. Es werden nunmehr genauere Messungen seitens der Bauabteilung der Diözese vorgenommen, um einen etwaigen Sanierungsbedarf zu prüfen.

Danke für die finanzielle Unterstützung  
für unsere neue Orgel



GEMEINDE

Weißkirchen

brandstetter

innenarchitektur

tischlerei



AJP FUTURE

MOLTO LUCE®





# Ein Tag voller Freude Die Erstkommunion in Weißkirchen

*von B. Matlschweiger*

Am sonnigen 28. April 2024 erlebte Weißkirchen einen ganz besonderen Tag, als die Erstkommunion unserer Kinder gefeiert wurde. Der Tag begann mit einem feierlichen Einzug in die Kirche, begleitet von der Weißkirchner Musikkapelle, welche die Luft mit heiteren Klängen erfüllte. Die musikalische Begleitung wurde im Gottesdienst durch das Musikensemble, bestehend aus der Fam. Lauber, Sabine Mes und Fritz Reischauer, berührend weitergeführt.

In der liebevoll geschmückten Kirche führten Pater Christoph und Frau Religionslehrerin Nadja Holzer durch einen bewegenden Gottesdienst, der jeden Anwesenden berührte. Es war ein Fest der Gemeinschaft und des Glaubens, wunderbar hervorgehoben durch das

gefühlvolle Lied der Eltern der Erstkommunikinder. Ihre Stimmen verbanden sich zu einer Melodie, die die Herzen aller füllte.

Ein großes Dankeschön geht an alle, die mitgeholfen haben, diesen Tag unvergesslich zu machen. Ihr Einsatz und eure Liebe machten dieses Fest zu einem strahlenden Beispiel der Verbundenheit in unserer Gemeinde.

Zum Schluss wünschen wir unseren Kindern Gottes Segen auf all ihren Wegen. Mögen sie stets von Liebe und Güte umgeben sein und den Glauben als festen Anker in ihrem Leben behalten. In dieser Hoffnung gehen wir gemeinsam in die Zukunft, gestärkt durch den Geist dieses wundervollen Tages.



*Foto: Michael Thallinger MTmedium*



# Firmung "natürlich begeistert"

*von Daniela Affenzeller und Gabi Rungger*

Inmitten strahlender Gesichter und einer festlichen Atmosphäre, fand am 4. Mai um 16:00 Uhr in unserer Pfarrgemeinde die diesjährige Firmung statt. Bischofsvikar Dr. Adi Trawöger spendete auf sehr persönliche Art das Sakrament der Firmung. Ein bedeutendes Ereignis, das nicht nur den feierlichen Abschluss einer intensiven Vorbereitungszeit darstellte, sondern auch den Beginn eines neuen Kapitels im Glaubensweg unserer Jugendlichen.

Die Vorbereitung auf die Firmung war geprägt von gemeinsamen Erfahrungen, tiefgreifenden Gesprächen und spirituellen Momenten. Ein besonderer Dank gebührt den engagierten Firmbegleitern Fritz Reischauer und Elisabeth Rosenberger, die mit Hingabe und Kreativität die Firmvorbereitung gestalteten. Ihr Einsatz hat dazu beigetragen, dass sich die jungen Erwachsenen nicht nur auf das Sakrament vorbereiten konnten, sondern auch motiviert wurden, ihren Glauben zu vertiefen.

Ein herzliches Dankeschön gilt auch allen Beteiligten, die mit Geduld und Einfühlungsvermögen die Vorbereitung gestaltet haben, den Familien, die ihre Unterstützung und Ermutigung geschenkt haben, sowie allen Mitgliedern, die durch ihr Gebet und ihre Teilnahme an den Vorbereitungsveranstaltungen die Firmlinge begleitet haben.

Besonders hervorzuheben sind unsere jungen Firmlinge selbst. Durch ihr Engagement, ihre Offenheit und ihren Mut haben sie gezeigt, dass der Glaube lebendig ist und auch in der heutigen Zeit eine bedeutsame Rolle spielt. Möge der Heilige Geist sie auf ihrem



Fotos: Sabine Gerdopler

links: QR-Code für weitere Bilder auf unserer Homepage

weiteren Lebensweg begleiten und stärken. Die diesjährige Firmung war ein bewegender Moment für unsere Gemeinde, der uns daran erinnert hat, dass wir als Gläubige eine Gemeinschaft sind, die einander unterstützt und ermutigt. Lasst uns gemeinsam die Freude über dieses Fest teilen und die Dankbarkeit für die Erfahrungen und Begegnungen, die es mit sich gebracht hat, im Herzen bewahren.



## Caritas

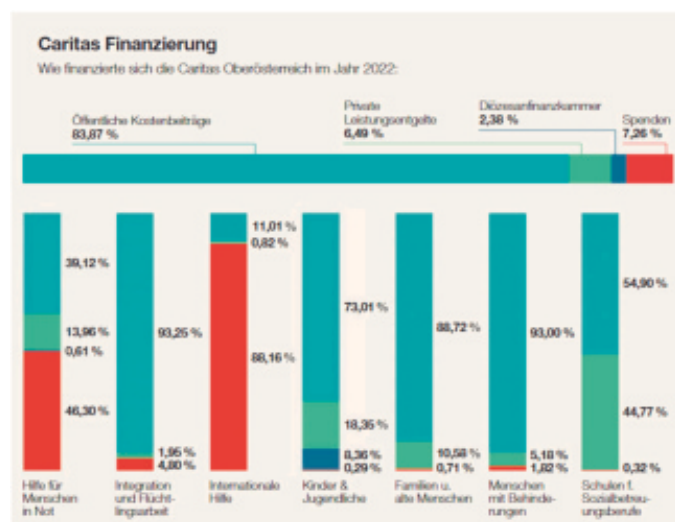
von Leo Gradauer

So wie jede/jeder von uns mit Worten (Sommer, Winter, rot, Schmutz, Hunger, ....) eine Vorstellung bis hin zu körperlicher Wahrnehmung verbindet, so kann auch der Begriff Caritas unterschiedliche Bedeutung haben, je nach Erfahrung und Wissen. Erfahrungen führen zu Vorurteilen (die ja nicht grundsätzlich schlecht sind, sondern Schutz und Lebenshilfe sein können). Ab und an lohnt es sich, Erfahrungen und Vorurteile auf ihre aktuelle Bedeutung zu überprüfen. „Auto“, „Flugreise“ oder „Lachs“ hatten vor 60 Jahren eine andere Bedeutung als heute.

Kaum jemand ist vor schwierigen Lebenssituationen gefeit, entweder persönlich oder im Bereich von Angehörigen und Freunden.

Dann könnte es sein, dass wir trotz eines von

uns als Gesellschaft erfreulicherweise sehr eng geknüpften sozialen Netzes auf informelle Leistungen angewiesen sind. Und das hat sich die sogenannte Caritas als Einrichtung tätiger Nächstenliebe zur Aufgabe gemacht. Wer sich über Tätigkeit, Aufbringung und Verwendung von Mitteln objektiv informieren möchte, findet unter [www.caritas-ooe.at](http://www.caritas-ooe.at) bzw. dem Geschäftsbericht 2021 oder Jahresbericht 2022 der Caritas für OÖ. viel Information in Wort und Zahl. Wussten Sie, dass 85% der von der Caritas aufgewendeten Mittel (als Vertragspartner für die professionelle Erbringung von sozialen Dienstleistungen durch 3.300 MitarbeiterInnen) vom Staat bereitgestellt werden und nicht aus unseren (Klein-)Spenden stammen? Private Spenden können u.a. als kräftiger Hebel z.B. über die Sozialberatungsstellen zum Wirksamwerden umfangreicherer Mittel verstanden werden. So kann sich eine Spende in der Wirkung vervielfachen. Bei finanzieller Notlage können Sie sich im Pfarrbüro melden.



Quelle Jahresbericht 2022 der Caritas OÖ

Homepage Caritas OÖ



# Die katholische Frauenbewegung Weißkirchen

*von Gabi Rungger*

.... wird seit 2004 in Teamarbeit geführt. Teamverantwortliche und Ansprechpartnerin für Pfarr- und Diözesanleitung ist Frau Monika Straßer. Außerdem arbeiten im Team: Roswitha Kammerstätter (Schriftführerin), Elisabeth Köttstorfer (Kassier) und Gabi Rungger (Planung, Organisation) mit. Weiters werden wir durch zahlreiche Helferinnen unterstützt.

Regelmäßig wiederkehrende Aktivitäten unserer kfb sind:

Frauenmesse „Maria Lichtmess“ am ersten Samstag im Februar, anschließen Frühstück im Pfarrheim.

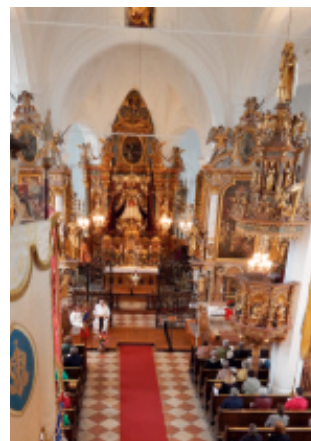
Palmbuschen binden, Maiandacht, Frauenwallfahrt im Mai, Pfarrkaffees, Adventkranz binden, Adventfeier u.v.m..

## Wallfahrt nach Tuntenhausen

Am 31. Mai brachte das Busunternehmen „Platzl“, bei recht widrigen Wetterverhältnissen, 52 Personen nach Tuntenhausen in Bayern. Dort feierte Fritz Reischauer einen Wortgottesdienst mit uns. Untermalt wurde dieser von einem Mitarbeiter der Fa. Linder auf einer „Linder-Orgel“. Im Anschluss führten uns Herr Linder und sein Mitarbeiter Michael, das „Können“ dieses klangvollen Instrumentes dar. Nach dem Mittagessen ging es gestärkt zur Orgelbaufirma Linder, wo uns die im Bau befindliche Weißkirchner Orgel gezeigt wurde.

Phänomenal, aus wie vielen Kleinteilen so ein Kunstwerk besteht. Auf dem Heimweg ließen wir den Tag bei einer Andacht in der „Vituskirche“ in Regau, die Frau Bianca Hundstorfer gestaltete, ausklingen.

Gestärkt nach einer guten Jause ging es zurück nach Weißkirchen.



Medjugorje: Für unsere Pfarrmitglieder, die besonders auch Maria verehren geben wir gerne, mittels QR-Code, die aktuellen Botschaften aus Medjugorje bekannt. Ebenso sind diese auch über die Homepage einzusehen. <https://www.medjugorje.de>. Es



gibt auch einen Live stream: „Livestream – Medjugorje zuhause live erleben“

# Unser Friedhof ist ein Schmuckstück

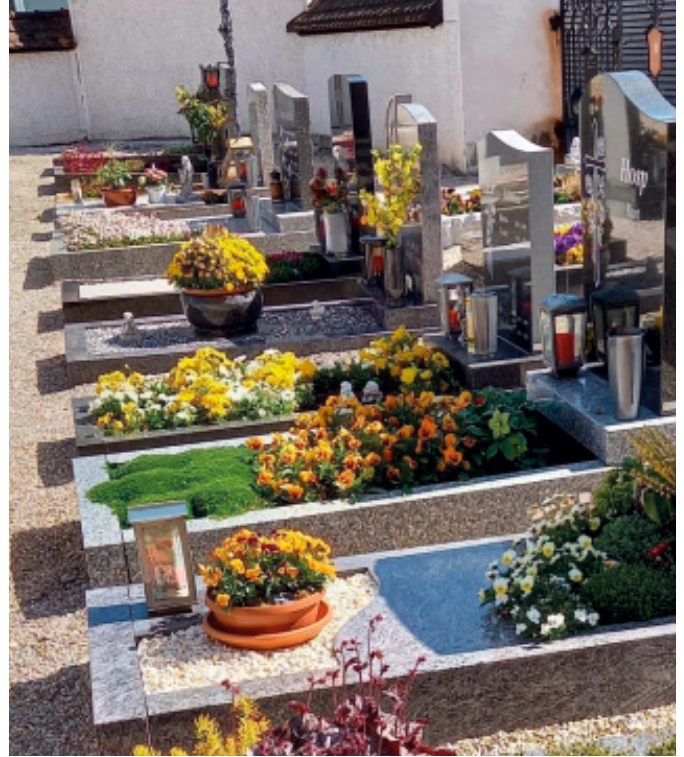
*von Christa Leibetseder*

wird uns immer wieder, auch von nicht orts-ansässigen Besuchern bestätigt! Wir freuen uns über diese Anerkennung und bemühen uns, diesen Zustand zu erhalten! Leider wird uns das sehr erschwert, wenn immer wieder „Hundstrümmerl“ auf den Wegen und sogar Gräbern zu finden sind. Auch der Friedhof ist, wie alle Wiesen und öffentlichen Flächen,  
**KEIN HUNDEKLO!**

Laut Friedhofsordnung ist das Mitführen von Hunden auf dem Friedhof untersagt. Die Friedhofsabfälle werden, wie auch der Hausmüll, der Entsorgung zugeführt. Auf sorgsame Mülltrennung ist unbedingt zu achten! Bitte beachten Sie die Hinweisschilder bei den Müllplätzen. Leere Kerzenbehälter in denen noch Wachs ist, gehören z. B. nicht in den gelben Sack, sondern zum Restmüll. Größere Blumenschalen und ganze Gestecke sind mitzunehmen und in den diversen Sammelzentren abzugeben.

Wir bedanken uns an dieser Stelle bei allen Friedhofnutzern und -besuchern, die zum schönen Gesamtbild unseres Friedhofs beitragen.

Ein herzliches "Vergelt's Gott!"



## **„FLOHMARKT“** eine gut besuchte Einrichtung mit Tradition *von Bianca Hundstorfer*

Der jährliche Flohmarkt der Pfarrteilgemeinde Weißkirchen, der immer am zweiten Samstag im Oktober ist, findet heuer zum 34. Mal statt. Die Anlieferung der gespendeten Waren erfolgt in der Woche vor dem Flohmarkt von Dienstag bis Donnerstag jeweils ab 17:00 bis 20:00 Uhr. Viele fleißige Hände sortieren die Waren und bereiten diese fachgerecht für den Verkauf vor. Unser Team, das aus freiwilligen Helferinnen und Helfern besteht, steht den Flohmarktbesuchern mit Rat und Tat zur Verfügung.

Bei uns finden sie alles, was das Herz begehrt. Angeboten werden: Bekleidung, Wäsche, Kinder- und Babysachen, Spielzeug, Tischwäsche, Schuhe, Taschen, Elektrogeräte, Bücher, Bilder, Schallplatten und vieles mehr.

Für das leibliche Wohl wird auch bestens gesorgt. So ist unser Flohmarkt ein Magnet für viele Besucher, der auch Stammkundschaft aus ganz Oberösterreich anlockt.

Nicht verkaufte Waren werden von der Organisation „ORA“ abgeholt und zu bedürftigen Menschen in armen Ländern gebracht.

Ein großes Dankeschön allen, die zum Gelingen des Flohmarktes beitragen, denn ohne sie wäre ein solcher nicht möglich.



# Weißkirchner Minis – Helfende Hände am Altar

von Mag. Sonja Seewald

Sonntag, 09.15 Uhr in der Sakristei zu Weißkirchen: Mehrere Ministranten, der Pfarrer oder Gottesdienstleiter, die Lektorin, der Organist und die Mesnerin bereiten sich auf die Messe vor. Es herrscht leichtes Gedränge und gute Stimmung. Die Minis finden das passende Gewand, teilen den Dienst ein und warten dann auf ihren Einsatz. Mit einem lauten



nach einem Gebet die vergangenen Erlebnisse reflektiert und Neues im Dienst am Altar dazugelernt. Besonders interessant finden die Kinder Geschichten zum Alltag rund um Ostern, Weihnachten oder etwa Erntedank. Spezielle Dienste machen den jungen Menschen sehr viel Spaß – so haben wir nach der Messe et-

Glockengeläut im Dom an der Traun geht es los. Verbeugung und Kniebeuge und dann sitzt und steht jeder an seinem Platz.

Es braucht einige Vorbereitungsstunden sowie viel Spaß und Freude mit den Kindern, um die Details beim Minidienst zu erklären und einzuüben. Im Jahr 2021 hat sich eine kleine Gruppe von vier Elternteilen zusammengefunden, die die Pfarre mit der Jugendarbeit im Bereich der Ministranten unterstützen. „Wunderschön war es wieder heute, wir hatten sogar acht Ministranten!“, hört man immer wieder von zuhörenden Kirchgängern. Ministrantendienst soll Freude bereiten, die Gemeinschaft untereinander stärken und festigen. Gemeinsame Ausflüge schaffen Freundschaften über die Volksschulzeit hinaus und erweitern den persönlichen Horizont.

Einmal im Monat treffen sich die derzeit etwa 16 Ministranten zur Mini-Stunde. Dort werden

wa Schokolade für einen guten Zweck verkauft oder beim Flohmarkt mitgemacht. Nicht zu vergessen sind hier auch die späten Messen für ältere Minis, wie etwa die Christmette oder die Osternacht. Motiviert sind Kinder und Jugendliche hier durch Mitfeiern in jeder Hinsicht: Kerzen verteilen, Weihrauchfass bedienen, Fürbitten lesen, mitsingen und musizieren. In jeder Ministunde darf natürlich auch das Basteln, Spielen und gemeinsame Essen nicht fehlen.

Unsere Ministranten schauen auch stets über den Tellerrand – so haben wir bereits die Stiftskirchen Kremsmünster und St. Florian besucht. Ende Juni geht's dann mit dem Zug nach Wien zum Stephansdom – mal sehen, ob wir dort auch Mini-KollegInnen treffen. Bei uns können alle ab der Erstkommunion mitmachen – wir freuen uns auf dich!



## Mini-Leitungsteam Weißkirchen:

Sigrid Fischer  
Sonja Seewald  
Diana Waldenhofer

# Jungschar Weißkirchen

## Jungscharstunden

1x alle 2 Wochen gemeinsam mit euren Freunden

## Beispielsweise gibt es solche Aktionen während des Jahres

Jungscharstart  
Adventmarkt  
Warten aufs Christkind  
Sternsingen  
Jungscharfasching  
Jungscharlager



## Jungscharteam

Wann kann ich Teil der Jungschar werden?  
Ab der 3. Klasse Volksschule bis zur 4. Klasse Unterstufe

Und wann kann ich ins Leiterteam?  
Ab der 1. Klasse Oberstufe

Woraus besteht das Jungscharleiterteam?  
Wir sind ein junges, motiviertes Team bestehend aus ca. 20 Leiterinnen und Leitern im Alter von 15 bis 24 Jahren.

## Kontakt

[jungscharweisskirchen.4616@gmail.com](mailto:jungscharweisskirchen.4616@gmail.com)

Folge uns auf Instagram! Jungscharweisskirchen

## INFO zum Jungscharlager 2024: 28.07. – 03.08.

40 Personen (Leiter, Köchinnen und Kinder)

Im Jungscharhaus Lichtenberg /4040 Asberg bei Linz



# Liturgie

*von Pfarrass. Mag. Friedrich Reischauer*

Im Gebet versuchen wir immer wieder mit Gott in Verbindung zu treten.

Darauf weisen auch unsere diesjährigen liturgischen Feiern hin.

Im Rückblick auf die Chronologie seit Jahresbeginn möchte ich besonders dankbar anmerken, dass uns das gemeinsame liturgische Feiern sicherlich Freude machte und uns zur Herzmitte einkehren ließ.

Die Sonntagsgottesdienste wurden geleitet von unseren Priestern und Wortgottesdienstleitern. Vorwiegend hielten bei uns die Priester, P. Christoph, P. Josef, Pfarrer Jaroslaw Niemyjski, P. Robert, P. Klaus, P. Siegfried und P. Maximilian und P. Anselm die Eucharistiegottesdienste. Wortgottesdienste hielten Fr. Bianca Hundstorfer und Fritz Reischauer.

Andachten und auch Nachtwachen für Verstorbene wurden von Veronika Gabauer, Bianca Hundstorfer und Fritz Reischauer gehalten. Für Begräbnisse [Brigitte Blatt (62), Anna Lauber (82), Anton Mijic (82), Edeltraud Mayr (73), Christine Günther (75), Aloisia Furlinger (83), Rudolf Leitner (77), Johann Hochmayr (77), Friederike Huber (94), Johann Franz Wiespointner-Baumgarthuber (85)], zeigten sich P. Christoph, Bianca Hundstorfer und Fritz Reischauer verantwortlich. Getauft wurden Maximilian Ableidinger, Paul Eizenberger, Magdalena Anna Lang, Emily Hörzenauer, Miladis Ramos Rivero (Erwachsenentaufe), Benedikt Binder, Johanna Gruber, Fabian Lehner. Am 11. Mai fand die Hochzeit von Christina Holzinger und Thomas Klaner statt.

„Für all diese bitten wir um Gottes Segen und sein Licht der bergenden Liebe.“

Die neun gut besuchten Maiandachten wurden von unseren Kapellenbesitzern und Andachtsleitern würdevoll gestaltet. Danke allen dafür.

Der liturgische Kalender der Feste und Gottesdienste der letzten sechs Monate war dicht gefüllt und das spirituelle Feiern war wirklich von Geist und Herz erfüllt. Hervorzuheben sind auch die schön gestalteten Familiengottesdienste und Kindergottesdienste.

All das war nur möglich mit den vielen ehrenamtlichen Helfern:

Freiwillige Feuerwehr, Musikverein, Organisten, Singkreis, Sabine Mes an der Geige, Kindermusikgruppe, Ministranten, Mesner, Gottesdienstleiter, Lektoren, Kommunikationsspenden, Familiengottesdienstteam, Landjugend, Jungschar, Goldhaubengruppe, Kameradschaftsbund, Kath. Frauenbewegung, Volksschule, Blumenschmuckverantwortliche, Palmbuschen- und Adventkranzbinderinnen, die Gemeindevertretung, Kirchenpfleger, Raumpfleger, Auf- und Zusperrverantwortliche und jeder Gottesdienstbesucher. Danke auch den Bestattern und unserem Totengräber.

Es ist so wichtig, gemeinsam danken, trauern und auch feiern zu können. Bildergalerien dazu sind in unserer Homepage: [www.dioezese-linz.at/weisskirchen](http://www.dioezese-linz.at/weisskirchen) abrufbar

## TERMINE

Fr 5. Juli	08:00 Uhr	Abschlussgottesdienst der Volksschule
So 7. Juli	09:30 Uhr	Familiengottesdienst
Fr 2 Aug.	21:30 Uhr	Sommerkino "Jesus liebt dich" (freiwillige Spende)
Do 15. Aug	09:30 Uhr	Patrozinium der Pfarrkirche - Kräutersegnung
So 8. Sept.	10:00 Uhr	Bergmesse (Ort wird noch bekannt gegeben)
Mo 9. Sept.	09:00 Uhr	Schulgottesdienst
So 15. Sept.	10:00 Uhr	Erntedankfest (Familiengottesdienst) im Anschluss Frühschoppen mit dem MV Weißkirchen
Sa 21. Sept.	19:00 Uhr	Benefizkonzert für unsere neue Orgel Bläserquartett des MV Hartkirchen
So 22. Sep.	10:00 Uhr	„Tag der älteren Generation“
Fr 4. Okt.	17:30 Uhr	Tiersegnung zum Welttierschutztag (beim Pfarrheim)
Di 8.-Do.10. Okt.	17:00-20:00 Uhr	Anlieferung für den Flohmarkt
Sa 12. Okt.	08:00-16:00 Uhr	Flohmarkt der "Pfarrkirche Weißkirchen"
So 20. Okt.	09:30 Uhr	Familiengottesdienst
So 27. Okt.	18:00 Uhr	Nacht der 1000 Lichter
Fr 1. Nov.	14:00 Uhr	Allerheiligen mit Gräbersegnung auf beiden Friedhöfen
Sa 2. Nov.	18:30 Uhr	Wortgottesfeier: im Anschluss Gräbersegnung
So 3. Nov.	09:30 Uhr	Hubertusmesse
So 10. Nov.	17:00 Uhr	Martinfest
Fr 15. Nov.	19:00 Uhr	Winterkino "Die Küchenbrigade"
So 24. Nov.	09:30 Uhr	Christkönigsonntag (Familiengottesdienst) Aufnahme der Ministranten und Jungscharkinder im Anschluss gibt es Adventkränze, Kaffee und Kuchen von der Kfb im Pfarrheim
So 1. Dez.	09:30 Uhr	1. Adventsonntag - Adventkranzsegnung
Do 5. Dez.	ab 16:00 Uhr	Nikolausbesuch
Fr 6. Dez.	ab 16:00 Uhr	Nikolausbesuch
So 8. Dez.	09:30 Uhr	2. Adventsonntag - Maria Empfängnis
So 15. Dez.	09:30 Uhr	3. Adventsonntag
So 22. Dez.	09:30 Uhr	4. Adventsonntag
Di 24. Dez.	ab 09:00 Uhr 15:30 Uhr 22:00 Uhr	Aktion der Jungschar "Warten aufs Christkind" Kindermette Christmette
Mi 25. Dez.	09:30 Uhr	Christtag
Do 26. Dez.	09:30 Uhr	Stefanitag
Di 31. Dez.	16:00 Uhr	Dankgottesdienst für das Jahr 2024